

Basis	1-K-MS Polymer®
Konsistenz	Standfeste Paste
Aushärtungssystem	Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Hautbildung (*)	Ca. 10 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit(*)	2 bis 3 mm in den ersten 24 Stunden
Shore A - Härte (DIN 53505)	50 ± 5
Dichte (DIN 53479)	1,62 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C
Maximal zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)	20%
Anfangsklebkraft (*)	> 80kg/m²
Zugfestigkeit (DIN 53504)	1,9 N/mm²
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	< -2 Vol.%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 1)	B2

(\*) Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

**Produktbeschreibung:** Häfele Spiegelkleber Art.-Nr. 003.50.140 ist ein hochwertiger, neutraler, einkomponentiger, dauerelastischer Spiegelkleber auf MS Polymer® - Basis mit sehr hoher Anfangshaftung.

**Produkteigenschaften:**

- Für Sanitäranwendungen geeignet
- Greift Spiegelbeschichtungen gemäß DIN EN 1036 nicht an
- Sehr gute Haftung auf vielen Materialien
- Sehr hohe Anfangshaftung, so dass oft eine mechanische Fixierung während der Aushärtung nicht nötig ist oder früher entfernt werden kann.
- Nahezu geruchlos
- Nicht korrosiv
- wasserfest
- Farbecht und UV-beständig
- Nach Aushärtung dauerelastisch
- Gleicht Unebenheiten und Materialspannungen aus
- Keine Fleckenbildung auf porösen Untergründen wie z.B. Naturstein, Quaderstein, Marmor, Granit, usw.
- Silicon-, lösemittel-, halogen-, säure- und isocyanatfrei

**Anwendung:**

- Spannungsausgleichende Verklebung von Spiegelementen
- Abdichten von Spiegelementen

**Lieferform:**

Farbe: grau

Verpackung: 310ml PE-Kartusche (12 pro Karton)

**Haltbarkeit:**

12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühl (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

**Chemikalienbeständigkeit:**

*Gut:* Wasser, aliphatische Lösungsmittel, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien, Öle und Fette

*Schlecht:* aromatische Lösungsmittel, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe.

**Untergründe:**

Häfele Spiegelkleber hat eine hervorragende, meist primerlose Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen, wie z.B. Metallen, Kunststoffen (Polystyrol, Polycarbonat, PVC, ABS, Polyamid, PMMA und GFK – nicht auf PE, PP, PTFE und Silicone), Email, Beton, Glas, HPL und Holz.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Generell ist bei Kunststoffen darauf zu achten, dass die bei der Fertigung verwendeten Trennmittel oder für den Transport verwendeten Schutzfolien vor der Verklebung rückstandslos entfernt werden müssen, da diese die Haftung zum Teil erheblich verschlechtern.

Bei weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Weich-PVC, Butylkautschuk, EPDM und APTK) kann es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen. Hier ist eine Eignung im System zu prüfen. Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.

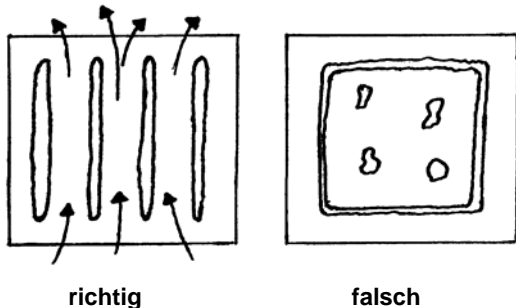
*Vorbehandlung:* poröse Untergründe mit höherer Wasserbelastung ggf. mit PRIMER 150 vorbehandeln. Bei allen glatten Oberflächen empfehlen wir mit SURFACE ACTIVATOR vorzureinigen, zu entfetten und zu aktivieren.

**Achtung:** Es muss unbedingt sichergestellt sein, dass weder Reiniger noch Primer in Berührung mit der Spiegelschutzlackierung (Rückseite) kommen.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

### Verarbeitung:

Vor der Verklebung ist die Beschichtung der Spiegel auf Beschädigungen (z. B. Kratzer) zu überprüfen. Beschädigungen der Lackschicht dürfen nicht mit Spiegelkleber in Berührung kommen. Die Schutzlackierung (Rückseite) eines Spiegels kann in Schichtstärke und Produktzusammensetzung variieren. Wir empfehlen daher praktische Vorversuche. Bei Spiegeln mit Metallschichten - also ohne Schutzlack - ist eine Verklebung unter Umständen kritisch. Eine Verklebung von so genannten „Antik-Spiegeln“ verbietet sich, da der Reflexionsbelag bewußt zerstört wird und dieser Prozeß fortschreitet. Die Spiegelschicht wird hier nur einfach lackiert. Vor der Verklebung sind eventuell verwendete Schutzfolien zu entfernen. Spiegelkleber darf auf keinen Fall flächig oder punktförmig aufgetragen werden, sondern in Raupen in vertikaler (senkrechter) Richtung. Die Raupenbreite soll nach der Montage des Spiegels 10 mm nicht überschreiten. Die einzelne Raupenlänge sollte 200 mm nicht übersteigen. Die zur Vulkanisation erforderliche Luftzirkulation muß gewährleistet sein (s. Abb.\*).



Die Aushärtung erfolgt durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur von Außen nach Innen und verlangsamt sich mit der Zeit. Bei tiefen Temperaturen und/oder geringer Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Aushärtung deutlich!

Da die Endfestigkeit der Verklebung erst nach ca. 24 - 48 Stunden erreicht wird (20 °C/65 % r.F.), ist für diesen Zeitraum ggf. eine behelfsmäßige statische Fixierung des Spiegels erforderlich. Dabei darf die Luftzirkulation hinter dem Spiegel nicht beeinträchtigt werden. Hier wird die Kombination mit SPIEGELKLEBEBAND empfohlen. Für eine ausreichende statische Verklebungsfestigkeit gilt als Faustregel: pro kg Spiegelgewicht mindestens eine Spiegelkleber-Vorlage von 10 cm<sup>2</sup>. Verwenden Sie Abstandhalter zwischen frei aufgehängenen Spiegeln in Spiegelwänden.

Bitte beachten Sie auch die DIN EN 1036, speziell das Beiblatt 1 sowie die Technische Richtlinie des Glaserhandwerks Nr. 11, 4. Auflage 2006 „Montage von Spiegeln“.

Anbringungsmethode: Hand- oder Luftdruckpistole

Verarbeitungstemperatur:

+0°C (frostfrei) bis +40°C (Umgebungstemperatur)

+0°C (frostfrei) bis +35°C (Haftflächentemperatur)

Reinigung: mit SURFACE CLEANER, SWIPEX oder Terpentinersatz vor Aushärtung, danach mit SILIKONENTFERNER bzw. mechanisch entfernbar.

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten.

Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Verkaufsgebände.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.